

Jahresplanung

Schuljahr 26/27



August 2026

Jahresplanung Tagesschule Blumenfeld Schuljahr 26/27

farblich hinterlegt: türkis = Betreuung / grün = Kindergarten / orange = Primarstufe / gelbbraun = Unterstufe / blau = Mittelstufe / lila = Kindergarten und Primarstufe / Ziele mit grossem Ressourcenverbrauch

Abkürzungsverzeichnis am Schluss des Dokumentes

Entwicklungsziele

Entwicklungsziele	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung Schulprogramm Zielsetzung Jahresplanung 25/26	Planung Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen und Finanzen	Zeitpunkt
Lebensraum Schule								
	"Betreuung Freizeit" (Be-Frei)	ZSP-Beschluss BeFrei	Durchführung der pädagogischen Angebote im Rahmen der "Dokumentation Ausgestaltung der pädagogischen Angebote im Rahmen von Betreuung Freizeit (BeFrei)" inkl. zusätzlichen Ressourcen als ehemalige Pilotschule.	In der Tagesschule Blumenfeld stehen den Schülerinnen und Schülern genügend Angebote in der Betreuung-Freizeit zur Verfügung. Die Angebote sollen unabhängig von der Wirtschaftskraft der Eltern für alle Schülerinnen und Schüler zugänglich sein. Gemäss ZSP-Beschluss sollen die Angebote externer Anbieter schrittweise reduziert und auf interne Angebote übertragen werden. Das Rahmenkonzept BeFrei für die Tagesschule Blumenfeld wird verfasst.	Die Ergebnisse "Dokumentation Ausgestaltung der pädagogischen Angebote im Rahmen von Betreuung Freizeit (BeFrei)" werden schrittweise an die neuen Bedingungen des ZSP-Beschlusses angepasst . Es wird geprüft, wie die neuen Rahmenbedingungen der BeFrei umgesetzt werden können, sodass die bisherige Qualität beibehalten werden kann.	Angebote BeFrei: Angebote mit Subventionen, Gratisangebote und verschiedene neue Aktivitäten aus den drei Bereichen schuleigen, schulnah und extern werden angeboten, evaluiert und ausgewertet. Die schuleigenen Angebote werden sukzessive erhöht, externe reduziert. Eine schrittweise Umsetzung erfolgt.	gemäss Vorgabe ZSP, KSB und SAM	Juli 2024 - Juli 2028
	Tagesschule	SSD, ZSP, KSB	Grundlagen: Betriebskonzept Tagesschule Blumenfeld, AVTS	Die Ausgestaltung der Tagesschule Blumenfeld entspricht stets den aktuellen Vorgaben der Stadt Zürich. Schulassistenten sind in verschiedene Schwerpunkte eingeteilt: Betreuung, Unterricht sowie flexibel als Springerin/Springer . Die gesamte Koordination wird weiter ausgebaut, sodass z.B. Springereinsätze noch bedarfsgerechter eingesetzt werden können. Der Umgang mit Zeitsaldi sowie die Teilnahme an WB-	Der Einsatz von Schulassistenten wird bedarfsgerecht geplant. Die Teilnahme an den Weiterbildungstagen ist geregelt . Dabei wird berücksichtigt, dass alle Schulassistenten dieselbe Anstellung haben, auch wenn sie nach verschiedenen Schwerpunkten arbeiten. Der Auf- und Abbau des Zeitsaldos wird dabei berücksichtigt.	Die Ressourcen der zukünftigen Schulassistenten sind bedarfsgerecht verteilt.	Gem. zugewiesenen Ressourcen	SJ26/27

Jahresplanung Tagesschule Blumenfeld Schuljahr 26/27

farblich hinterlegt: türkis = Betreuung / grün = Kindergarten / orange = Primarstufe / gelbbraun = Unterstufe / blau = Mittelstufe / lila = Kindergarten und Primarstufe / Ziele mit grossem Ressourcenverbrauch

Abkürzungsverzeichnis am Schluss des Dokumentes

				Tagen ist geregelt.				
	Neue Autorität / DENK-WEGE	Betriebskonzept, Evaluationsbericht FSB 2024	Die Neue Autorität sowie DENK-WEGE ist dem Schulteam vertraut und wird unterschiedlich umgesetzt.	Die Prinzipien der Neuen Autorität werden im Schulalltag sichtbar gelebt und es erfolgt eine systematische Präventionsarbeit . Es wird ein verbindlicher Rahmen für DENK-WEGE geschaffen.	Verbindlichkeiten , die die Umsetzung der NA erleichtern und ein entlastendes Instrument darstellen werden geschaffen. Es werden klassenübergreifende Anlässe zum Thema DENK-WEGE organisiert.	Das Schulpersonal erlebt die Neue Autorität und DENK-WEGE als entlastendes Instrument.	AG, WB-Tage	SJ 26/27
	Stay in School (STIS)	KSB, STIS-Konzept TS Blumenfeld	Grundlagen: Rahmenkonzept Schulkreis Glattal Die Handhabung STIS sind grundsätzlich bekannt. Erste Elemente der Handhabung und Zuständigkeit wurden im Team eingeführt. Das STIS-Konzept der TS Blumenfeld wurde abgenommen.	Die Handhabung, Zuständigkeiten und Abläufe von STIS sind verbindlich geregelt und im Schulteam etabliert. Die gemeinsamen Werte sollen wieder präsen ter im Schulalltag spürbar sein. Das Team bleibt auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig . Schülerinnen und Schüler mit herausforderndem Verhalten können möglichst in der Stammklasse bleiben. Der Versuch einer Lerninsel wird gestartet; der Einführungsprozess mit dem Schulteam gemeinsam gestaltet. Besonders im Fokus ist dabei die Aufrechterhaltung und die Pflege der Beziehung Schulpersonal - Schülerin/Schüler - Eltern.	Weiterhin Klarheit über Einstufung und Stufenwechsel von SuS-Fällen. Die Werte werden aktiv ins Bewusstsein geholt. Sie dienen als Verhandlungs- und Argumentationsbasis , um ein funktionierende Schulgemeinschaft zu gestalten. Sicherstellung der gründlichen Dokumentation SuS-Fälle. Als erweitertes Angebot von Stay in School wird die Lerninsel aufgebaut. Dieser Raum soll für Schülerinnen und Schüler einen Ort bieten, in dem sie lernen, arbeiten und soziale Kompetenzen aufbauen können. Das Angebot wird als Versuch gesehen. Der Fokus des STIS-Coachs liegt bei SuS der Stufe 2/Leitung Lerninsel sowie Begleitung der Beziehungsarbeit zwischen Schulpersonal - Schülerin/Schüler - Eltern . Ein regelmässiger Austausch zwischen STIS-Coach, SSA, SL und LB findet statt.	Die SuS-Fälle sind Dokumentiert. Die Lerninsel ist aufgebaut. Das Schulpersonal wird durch die Unterstützungsmassnahmen entlastet.	0.81 VZE im nBa Betreuung	SJ26/27
	Schüler:innen-Partizipation	Qualitätskonzept der Volksschulen Stadt	Erste verbindliche Gefässe zur Mitwirkung	Die Partizipation der Schüler:innen wird gestärkt und verbindlich geregelt.	Gefässe zur Teilhabe werden erweitert (z.B. Mitwirkung in Arbeitsgruppen, Mitarbeit Schulzeitung). Der Klassen-	Sitzungsprotokolle Projekte	GKKS	SJ26/27

Jahresplanung Tagesschule Blumenfeld Schuljahr 26/27

farblich hinterlegt: türkis = Betreuung / grün = Kindergarten / orange = Primarstufe / gelbbraun = Unterstufe / blau = Mittelstufe / lila = Kindergarten und Primarstufe / Ziele mit grossem Ressourcenverbrauch

Abkürzungsverzeichnis am Schluss des Dokumentes

		Zürich (QEQS), Leitbild TS Blumenfeld, Betriebskonzept TS Blumenfeld	kung (z.B. Vollversammlung, SuS-Rat) bestehen bereits.	Der SuS-Rat ist ein etabliertes Gremium mit regelmässigen Sitzungen und klaren Abläufen. Schüler:innen erleben ihre Partizipation als wirksam und nachvollziehbar . Die Mitwirkung soll niederschwellig und nach Interessen möglich sein.	und Schüler:innen-Rat wird verbindlich im Unterricht / in der Betreuung durchgeführt. Verschiedene Projekte des SuS-Rats ermöglichen eine erlebbare, einfach zugängliche und interessengerechte Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler.	Unterlagen zur Mitwirkung (z.B. AG, Schullzeitung)		
	Onboarding	Qualitätskonzept der Volksschulen Stadt Zürich (QEQS)	Ein Onboarding-Konzept ist vorhanden. Die gemeinsame Durchführung Unterricht/Betreuung ist aktuell nicht gegeben und teilweise sind die Inhalte individuell aufbereitet.	Das Onboarding ist für alle neuen Mitarbeitenden der TS Blumenfeld klar strukturiert und übersichtlich erstellt. Informationen zu Kultur, Vereinbarungen und Abläufen werden einheitlich vermittelt. Neue MA lernen sich bereichsübergreifend kennen.	Das bestehende Onboarding wird überarbeitet und ergänzt . Inhalte, Layout und Zeitpunkte der Durchführung werden standardisiert . Die wesentlichen Vereinbarungen und verbindlichen Regelungen werden in einer klaren Übersicht zusammengefasst. Gemeinsame Einführungstreffen werden jährlich geplant und durchgeführt.	Rückmeldung von neu eingetretenen MA nach der Einarbeitung. Prüfung der Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte jährlich.	SL, LB	SJ26/27
	Verhaltenskodex	Qualitätskonzept der Volksschulen Stadt Zürich (QEQS)	Absprachen im Umgang mit Nähe und Distanz sind vorhanden, jedoch nicht verbindlich schriftlich festgehalten.	Gemeinsam wird ein verbindlicher Verhaltenskodex entwickelt, der als verbindliches Instrument im Umgang mit Nähe und Distanz dient.	Die Arbeitsgruppe Verhaltenskodex hat den Entwurf fertiggestellt . Dieser wurde im Frühjahr 26 der Limita zur Gegenprüfung übergeben. Die kommentierte Version wird von der GSL fertiggestellt und dem Schulteam zur Abnahme übergeben . Neue Mitarbeitende werden im Onboardingprozess in den Verhaltenskodex eingearbeitet.	Verhaltenskodex liegt vor und ist vom Schulteam abgenommen.	GKKS, GSL	Ende 2026
	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung Schulprogramm Zielsetzung Jahresplanung	Planung Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen und Finanzen	Zeitpunkt
	Lehren und Lernen							
	SOL	Kreisprogramm Schulkreis Glattal	Projektauftrag zur Einführung von SOL in den Schulen des SK Glattal (2020). Die drei	Die drei Pfeiler des SOL werden an der Tagesschule Blumenfeld als verbindliche Lernform eingesetzt.	Alle Klassen haben das Unterrichtsprojekt in die Unterrichtsplanung des SJ26/27 aufgenommen. Die Lerndokumentation wird vom	Die Lerndokumentation wird während des Unterrichtsprojekts einheitlich durchgeführt .	WB-Kosten GK max. Fr.5000.-	SJ26/27

Jahresplanung Tagesschule Blumenfeld Schuljahr 26/27

farblich hinterlegt: türkis = Betreuung / grün = Kindergarten / orange = Primarstufe / gelbbraun = Unterstufe / blau = Mittelstufe / lila = Kindergarten und Primarstufe / Ziele mit grossem Ressourcenverbrauch

Abkürzungsverzeichnis am Schluss des Dokumentes

		Selbstorganisiertes Lernen (SOL) Projektrahmen KSB Glattal	Pfeiler (Lernaufgaben, Lernbegleitung, Lerndokumentation) sind implementiert. Das Konzept BBF/SOL-Konzept wurde im Mai 25 abgenommen. Darin ist SOL als verbindliche Lernform enthalten. Die Betreuung unterstützt die SuS mittels Lernbegleitung in der Förderung der Überfachlichen Kompetenzen.	Das für alle Stufen verbindliche Unterrichtsprojekt der BBF hat im Schuljahr 26/27 den Fokus auf die Lerndokumentation . In der Betreuung werden Schülerinnen und Schüler mittels Lernbegleitung in der Förderung der Überfachlichen Kompetenzen unterstützt.	BBF-Team während des Unterrichtsprojekts einheitlich eingeführt . Die eingeführte Lerndokumentation kann im Regelunterricht weitergeführt werden. Werkzeuge zur selbstständigen Lösung von Konflikten werden den SuS zur Verfügung gestellt und im Bedarfsfall angewendet.	Die zur Verfügung gestellten Instrumente werden eingesetzt.		
	Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)	Städtisches Konzept BBF, Kreisprogramm Schulkreis Glattal, BBF-Konzept TS Blumenfeld	Die TS Blumenfeld ist in der ersten Umsetzungsetappe des städtischen BBF-Konzepts. Das Konzept BBF der TS Blumenfeld ist abgenommen und wird aktiv umgesetzt. Die BBF ist etabliert.	Angebote auf allen drei Ebenen sind etabliert: integrative BBF, Pull-Out-Programme und externe Forschungszentren. Das Schulteam unterstützt die SuS in ihren individuellen Begabungen . SuS mit besonderem Potenzial werden angemessen gefördert und begleitet . Die Clubs (Matheclub, Sprachclub sowie DaZ-Sprachclub) finden klassenübergreifend statt. Das Unterrichtsprojekt wird von allen Stufen und Klassen verbindlich gebucht. Das Mittagsangebot BBF wird für UST und MST angeboten.	Die Fachpersonen BBF unterstützen das Schulpersonal bei der Umsetzung und berät Eltern. Teilnahme entsprechender SuS an Forschungszentren des Schulkreises. Die Clubs (Mathe-, Sprach- und DaZ-Sprachclub) werden klassenübergreifend geplant und die SuS entsprechend nominiert. Das Unterrichtsprojekt wurde von allen Klassenlehrpersonen gebucht und durchgeführt . Die Betreuungsressourcen für das Mittagsangebot BBF werden für die UST und MST zur Verfügung gestellt und die LP entsprechend eingeplant.	Rückmeldung Schulpersonal, Portfolioarbeit.	1.39 VZE Betreuung GKKS	SJ26/27
	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung Schulprogramm Zielsetzung Jahresplanung	Planung Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen Gefässe und Finanzen	Zeitpunkt
	Schulmanagement							

Jahresplanung Tagesschule Blumenfeld Schuljahr 26/27

farblich hinterlegt: türkis = Betreuung / grün = Kindergarten / orange = Primarstufe / gelbbraun = Unterstufe / blau = Mittelstufe / lila = Kindergarten und Primarstufe / Ziele mit grossem Ressourcenverbrauch

Abkürzungsverzeichnis am Schluss des Dokumentes

Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR)	ZSP Beschluss: Ablösung ISS	Durch die Ablösung ISS durch ISR liegt die Hauptverantwortung für die sonderpädagogische Förderung bei der Regelschule. Die Tagesschule Blumenfeld hat seit dem SJ22/23 bereits viel Erfahrung gesammelt. Vereinzelt müssen Strukturen und Abläufe noch geklärt und etabliert werden.	Die Ablösung ISS ist vollständig abgeschlossen, Ausnahmesituationen sind geklärt. Lernberichte und Protokolle entsprechen den Vorgaben des Förderkonzepts. Die fachliche Beratung und Unterstützung der ISR-Settings ist gewährleistet.	Unterstützung des Personals bei fachlichen Fragen . Sicherstellung, dass Lernberichte und Protokolle den Standards entsprechen. Klärung und Dokumentation der Zuständigkeiten.	Kontrolle der Lernberichte und Protokolle. Rückmeldungen der Lehrpersonen und Betreuungspersonen. Austausch mit der FBL-ISR (Fachbereichsleitung ISR).	GSL, SLU, LB, FBL-ISR	SJ26/27
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung Schulprogramm Zielsetzung Jahresplanung	Planung Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen und Finanzen	Zeitpunkt
Kooperationen							
Zusammenarbeit Elternrat	Volksschulgesetz, Geschäftsordnung Elternrat Blumenfeld, Betriebskonzept TS Blumenfeld	Die Zusammenarbeit mit dem Elternrat funktioniert gut. Es gibt eine etablierte Kommunikationskultur und regelmässige Anlässe. Die Elternvertretung wird aktiv einbezogen.	Die gute Zusammenarbeit zwischen Elternrat und Leitungsgremium der Tagesschule Blumenfeld wird nachhaltig gesichert. Gemeinsame Anlässe und Projekte stärken die Gemeinschaft Schule/Eltern .	Planung und Durchführung gemeinsamer Anlässe (Weiterbildungstage, Elternratssitzungen, Schulveranstaltungen). Jährliches Austauschtreffen zur Aufgleisung der Zusammenarbeit im aktuellen Schuljahr. Klare Kommunikation von Erwartungen und Rollen der Elternvertretung und der Schulleitung.	Rückmeldungen des Elternrats zu Zusammenarbeit und Transparenz. Reflexion der gemeinsam durchgeführten Anlässe. Jahresgespräch zwischen Schulleitung und Elternrat.	GKKS	SJ26/27
Elternkommunikation	Betriebskonzept TS Blumenfeld	Aufgrund der Tagesschule haben Eltern weniger Berührungspunkte mit dem Schulalltag. Der Informationsaustausch ist teilweise unregelmässig oder abhängig	Eltern erhalten regelmässig Informationen zu Terminen, Projekten und Unterrichtsinhalten. Einblicke in den Schulalltag sind niederschwellig und transparent verfügbar. Konflikte und Anliegen werden konstruktiv, verlässlich und zeitnah kommuniziert.	Quintalsbrief mit Terminen und kommenden Unterrichtsinhalten wird verbindlich erstellt und versandt. Sicherstellung verbindlicher Instrumente (z.B. „Freitagsblick“) für regelmässige Einblicke in den Schulalltag. Weiterbildung des Personals zum Umgang im Elternkontakt inklusive Thematisierung bevorzugter Kommunikationsmittel.	Evaluation der Nutzung und Wirkung der gewählten Kommunikationsinstrumente. Rückmeldung aus dem Team zu Praktikabilität und Wirksamkeit.	GKKS	SJ26/27

Jahresplanung Tagesschule Blumenfeld Schuljahr 26/27

farblich hinterlegt: türkis = Betreuung / grün = Kindergarten / orange = Primarstufe / gelbbraun = Unterstufe / blau = Mittelstufe / lila = Kindergarten und Primarstufe / Ziele mit grossem Ressourcenverbrauch

Abkürzungsverzeichnis am Schluss des Dokumentes

		von einzelnen Lehrpersonen. Ein verbindliches, strukturiertes Kommunikationskonzept wird angestrebt, um Transparenz und Verlässlichkeit sicherzustellen.					
Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung Schulprogramm Zielsetzung Jahresplanung	Planung Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen und Finanzen	Zeitpunkt
Kooperationen							
SIBE und Notfallkonzept	Notfallkonzept TS Blumenfeld, Betriebskonzept TS Blumenfeld	Das Notfallkonzept ist vorhanden und etabliert. Es finden regelmässig Evakuationsübungen statt, neues Schulpersonal wird sorgfältig eingeführt. Das Arbeitsinstrument Safely ist in Bearbeitung.	Die Zuständigkeiten des Sicherheitsbeauftragten sind schriftlich geregelt und allen bekannt. Das Notfallkonzept ist Teil des Onboardings und wird vom SIBE vorgestellt. Das Instrument Safely wird zuverlässig genutzt. Der Einsatz der Notfall-App für Zielgerichtete schwere Gewalt/Amok wird auf ihre Tauglichkeit mit dem Schulteam geprüft.	Klare Definition und Dokumentation der Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten . Safely für alle relevanten Bereiche (Hausdienst, Unterricht, Betreuung, Sport) nutzen und regelmässig prüfen. Neue Mitarbeitende werden durch den SIBE ins Notfallkonzept eingeführt. Über die Administrationsfunktion der Notfall-App wird geprüft, ob der Einsatz als Informationstool für Zielgerichtete schwere Gewalt/Amok praktikabel ist.	Rückmeldung SIBE. Kontrolle der Durchführung der Evakuationsübung. Überprüfung der Nutzung von Safely. Evaluation zur Einführung der Notfall-App.		SJ26/27

Jahresplanung Tagesschule Blumenfeld Schuljahr 26/27

farblich hinterlegt: türkis = Betreuung / grün = Kindergarten / orange = Primarstufe / gelbbraun = Unterstufe / blau = Mittelstufe / lila = Kindergarten und Primarstufe / Ziele mit grossem Ressourcenverbrauch

Abkürzungsverzeichnis am Schluss des Dokumentes

Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgruppe	KJ	Kalenderjahr	SSD	Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich
BF	Begabungsförderung	KSB	Kreisschulbehörde	STG	Steuergruppe
DAV-R	Denken, Austauschen, Vorstellen, Reflektieren	LB	Leitung Betreuung	SuS	Schülerinnen und Schüler
DaZ	Deutsch als Zweitsprache	DENK-WEGE	Programm zur Förderung personaler und sozialer Kompetenzen	TS	Tagesschule
ER	Elternrat	PK	Präsidentenkonferenz der Stadt Zürich	VSA	Volksschulamt
PT	Pädagogisches Team:	PHZH	Pädagogische Hochschule Zürich	VV	Vollversammlung
GK	Globalkredit	QEQS	Qualitätsentwicklung / Qualitätssicherung	VSG	Volksschulgesetz
GP	Gestaltungspool	SK	Schulkreis	WB	Weiterbildung
ISS	Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Sonderschule	SL	Schulleitung	WL	Wochenlektionen
ISR	Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule	SJ	Schuljahr		
		SSA	Schulsozialarbeit		